

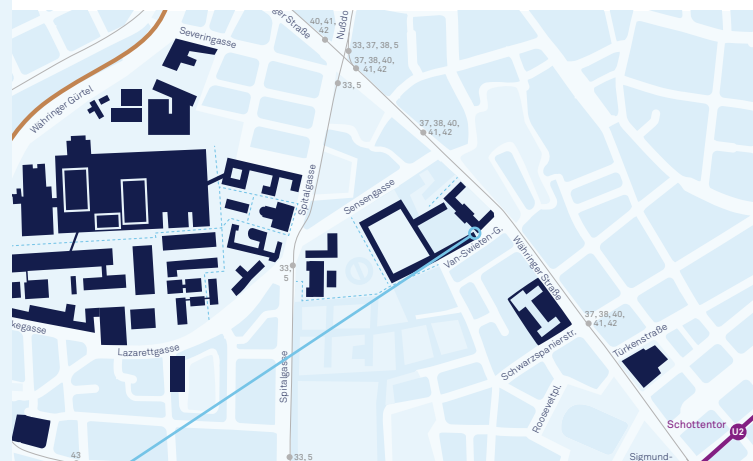
## Unsichtbares Erbe

Die Familiäre Hypercholesterinämie (FH) zählt zu den häufigsten Erbkrankheiten des Menschen. Insgesamt sind in Österreich etwa 30.000 Menschen betroffen. Damit ist die Familiäre Hypercholesterinämie häufiger als alle 26 Erkrankungen des österreichischen Neugeborenen-screensings zusammen.

Dennoch gibt es in Österreich kein flächendeckendes Familiäres Hypercholesterinämie-Screening. Die Daten des österreichischen Familiären Hypercholesterinämie-Registers zeigen, dass weniger als fünf Prozent der Betroffenen von ihrem Krankheitsbild wissen. Dabei ist dieses mittlerweile sehr gut behandelbar. Durch eine rechtzeitige Diagnose und Behandlung lässt sich das Herzinfarkt-Risiko auf jenes der Normalbevölkerung absenken.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, von internationalen und nationalen Expert:innen zu erfahren, wie Sie das unsichtbare Risiko Familiäre Hypercholesterinämie rechtzeitig erkennen, diagnostizieren und erfolgreich behandeln können. Darüber hinaus wird Florian Kronenberg über die spannenden Fortschritte rund um Lp(a) berichten.

Anmeldung unter:  
[www.meduniwien.ac.at/unsichtbareserbe](http://www.meduniwien.ac.at/unsichtbareserbe)  
Die Teilnahme ist auf 200 Personen begrenzt.



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien  
Van-Swieten-Gasse 1a  
1090 Wien



## Unsichtbares Erbe

**Familiäre Hypercholesterinämie – verstehen, rechtzeitig erkennen und erfolgreich behandeln**

**Mittwoch, 20. September 2023, 13:30 Uhr**

Van Swieten Saal der MedUni Wien  
Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

[www.meduniwien.ac.at/unsichtbareserbe](http://www.meduniwien.ac.at/unsichtbareserbe)

Mit freundlicher Unterstützung



Cover: Vita\_Dor/Shutterstock.com

KLINISCHES INSTITUT FÜR LABORMEDIZIN



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN



Wiener Gesundheitsverbund  
Universitätsklinikum AKH Wien

# Programm

14:00 – 14:10 Uhr

## **Begrüßung und Eröffnung**

Anna Andrea Böhm, Patientenorganisation FHchol  
Austria

Hans Dieplinger, Institut für Genetische Epidemiologie,  
Medizinische Universität Innsbruck

---

14:10 – 15:20 Uhr

## **The international perspective**

Language: english

### **Patient testimonial**

#### **Why we should find familial hypercholesterolaemia in childhood – real world evidence from the familial hypercholesterolaemia studies collaboration (FHSC)**

Kanika Dharmayat, Imperial College London, Familial  
Hypercholesterolemia Study Collaborative

#### **Best practice models in FH screening – Norway**

Martin Prøven Bogsrud, Oslo University Hospital

---

15:20 – 16:00 Uhr

## **Kaffeepause – Meet the Experts**

An vier Tischen mit je bis zu zehn Sitzplätzen können  
die Expert:innen in ungezwungener Atmosphäre befragt  
werden.

---

16:00 – 18:25 Uhr

## **Die Österreichische Perspektive**

Sprache: deutsch

### **Politische Maßnahmen zur Prävention von Cholesterin-assoziiertes Herzkrankheit**

Katharina Reich, Sektionsleitung öffentliche Gesund-  
heit, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

### **Patient:innenberichte**

#### **Familiäre Hypercholesterinämie und verwandte Fettstoffwechselstörungen**

Thomas Stulnig, 3. Medizinische Abteilung und Karl  
Landsteiner Institut für Stoffwechselerkrankungen  
und Nephrologie, Klinik Hietzing

#### **Therapie der FH in der Praxis – Wie erreichen wir die Zielwerte?**

Gersina Rega-Kaun, 5. Medizinische Abteilung mit  
Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie,  
Klinik Ottakring

#### **Lipoprotein(a):**

#### **Wird das Dornröschen jetzt wachgeküsst?**

Florian Kronenberg, Institut für Genetische  
Epidemiologie, Medizinische Universität Innsbruck

#### **Das österreichische FH-Register stellt sich vor**

Reinhold Innerhofer, Klinisches Institut für Labor-  
medizin, MedUni Wien/AKH Wien

### **Podiumsdiskussion**

Moderation: Niki Löwenstein, Mediencoach,  
Kolumnistin und Podcasterin

Hans Dieplinger, Institut für Genetische Epidemiologie,  
Medizinische Universität Innsbruck

Susanne Greber-Platzer, Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien/  
AKH Wien

Thomas Hanauer, betroffener Patient

Gersina Rega-Kaun, 5. Medizinische Abteilung mit  
Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie,  
Klinik Ottakring

Thomas Stulnig, 3. Medizinische Abteilung und Karl  
Landsteiner Institut für Stoffwechselerkrankungen  
und Nephrologie, Klinik Hietzing

---

18:25 – 18:30 Uhr

### **Abschließende Worte**

---

Für Interessierte besteht die Möglichkeit,  
die eigenen Lipidwerte inkl. Lp(a) während  
des gesamten Nachmittags kostenfrei  
bestimmen zu lassen.